



Symbolischer Akt: Der Spatenstich mit der zweiten Primarschulklasse des Castels hat den Bau des neuen Schulhauses so richtig lanciert. Im Sommer 2029 soll es bezugsbereit sein.

Bilder: Severin Meli

Bagger frei für die zweite Etappe

Nachdem die Gemeinde Sargans den Kindergarten Malerva in diesem Jahr offiziell bezogen hat, beginnt nun der Bau des neuen Schulhauses direkt nebenan. Die zweite Klasse des Schulhauses Castels verewigte sich beim Spatenstich mit einer besonderen Aktion.

Severin Meli

Im Dezember 2028 sollen die Bauarbeiten am neuen Malerva-Schulhaus abgeschlossen sein, im Sommer 2029 die ersten Schülerinnen und Schüler im neuen Gebäude in Mathe, Deutsch und Französisch unterrichtet werden. «Die Hauptprobe mit dem neuen Kindergarten haben wir gut bestanden», ging ein Blick von Schulrat Roger John zum benachbarten und Anfang Jahr fertiggestellten Kindergarten, «ich bin guter Dinge, dass wir ein Schulhaus in derselben Qualität aufbauen.»

«Zeitgemäss und modern»

Gestern fiel der Spatenstich für das zweite grosse Projekt auf dem Malerva-Areal. «Endlich geht es los», freute sich auch der Sarganser Gemeindepräsident Stefan Kohler über den Beginn der Bauarbeiten, «die Vorfreude ist auf allen Seiten sehr gross.» Als «zeitgemäss und modern» beschrieb Kohler die zwölf geplanten Klassenzimmer. Im Gegensatz zum hölzernen Kindergartengebäude sei für das neue Sarganser Schulhaus eine Betonfassade vorgesehen. Ein Bächlein sowie ein Rasenplatz und ein Hartplatz ergänzen das Areal von aussen.

Verewigt hat sich die zweite Primarschulklasse des Castels. Unter der Anleitung der beiden Lehrpersonen Sab-

rina Berther und Riccarda Wildhaber haben die Schülerinnen und Schüler Zeichnungen ihres Traumschulhauses erstellt und einen Spaten gebastelt. Alle Bastelwerke wanderten in eine Kiste, die unter dem Schulhaus vergraben wird. Gemeindepräsident Kohler legte das Abstimmungsbüchlein von 2022 – in diesem Jahr wurde das Projekt von der Stimmbevölkerung angenommen –, eine Sarganser Fahne, einen regionalen Wein sowie eine Ausgabe des «Sarganserländers» dazu. «Vielleicht findet jemand die Box in ein paar hundert Jahren», ergänzte Kohler mit einem Schmunzeln und verwies dabei auf die archäologischen Ausgrabungen, die an selber Stelle und nebenan stattgefunden haben.

Am Dienstag, 26. Mai, gehen die Bauarbeiten mit der Installation der Pfählung so richtig los. Der nächste grosse Meilenstein beim Bau des neuen Schulhauses folgt im Herbst. «Dann fangen wir planmässig mit dem Rohbau an, im Tiefbau muss bis dahin alles erledigt sein», erklärte Projektleiterin Laura Hösli.



Weitere Inhalte dazu via QR-Code oder auf sarganserlaender.ch



Bereit zum Vergraben: Ein selbstgebastelter Spaten und andere Erinnerungsstücke wandern in die Kiste.

ANZEIGE

Starrer Bevölkerungs-Deckel stürzt Bilaterale ins Chaos

Wir wissen es alle: Die Schweiz ist mehr denn je auf stabile Beziehungen zu Europa angewiesen.



Susanne Vincenz-Stauffacher
Nationalrätin und Co-Präsidentin FDP



Nicolò Paganini
Nationalrat Die Mitte



Benedikt Würth
Ständerat Die Mitte



Andrea Caroni
Ständerat FDP

www.nein-chaos.ch

CHAOS-INITIATIVE NEIN

14. JUNI